

# Vertuschung geht weiter nach neuen JFK-Akten | Harry Berger & Aaron Good

Trump veröffentlichte 20.000 zuvor als geheim eingestufte Akten im Zusammenhang mit der Ermordung von Präsident John F. Kennedy im Jahr 1963. Seit mehr als 60 Jahren hat die CIA alle möglichen Beweise verborgen - die unser heutiger Gast Aaron Good zeigt - die auf eine Verschwörung der CIA hinweisen, um den Präsidenten zu töten. Warum wurden diese Akten als geheim eingestuft und was enthüllen sie? Aaron Good schließt sich dem unabhängigen Journalisten Harrison Berger an, um die neueste Veröffentlichung der JFK-Akten zu analysieren.

## #M3

Der Kongress hielt diese Woche Anhörungen über kürzlich freigegebene JFK-Akten ab, 20.000 Seiten Material, das die CIA der amerikanischen Öffentlichkeit mehr als 60 Jahre vorenthalten hatte. Vorhersehbarerweise erklärten die Konzernmedien sowie die Demokraten im Kongress entschieden, dass diese neuen Dokumente die CIA von jeglichem Fehlverhalten im Zusammenhang mit dem Plan zur Ermordung des Präsidenten freisprechen. Um uns zu helfen, zu verstehen, was wirklich passiert ist, sprechen wir mit Aaron Good, einem Politikwissenschaftler und Historiker, der für seine kritischen Untersuchungen der US-Außenpolitik bekannt ist. Er ist heute bei mir, um die neuesten Aktenveröffentlichungen sowie die Reaktionen darauf zu analysieren. Also, Aaron, vielen Dank, dass Sie hier sind. Ich schätze es wirklich sehr.

## #M2

Danke, schön hier zu sein.

## #M3

Ich möchte mit Julian Barnes von der New York Times beginnen, weil er anscheinend einen Weltrekord im Schnelllesen aufgestellt hat, indem er in wenigen Tagen 20.000 neu veröffentlichte JFK-Akten gelesen hat. Das muss er, denn er hat definitiv festgestellt, dass die CIA JFK nicht getötet hat.

## #M3

Tausende und Abertausende von Seiten dieser streng geheimen Dokumente im Zusammenhang mit der Ermordung von JFK. Angesichts dieser Geschichte, was war Ihr erster Eindruck, als Sie endlich die Gelegenheit hatten, sie wirklich zu verstehen? Nun, um die Episode nicht zu verderben, aber die CIA hat JFK nicht getötet.

### **#M3**

Fall abgeschlossen. Und wenn Sie die Kongressanhörungen am Dienstag verfolgt haben, würden Sie ähnliche Äußerungen von den Demokraten im Kongress hören.

### **#M3**

Aber Sie haben gesagt, glaube ich, nur um zu korrigieren, was Sie gesagt haben, Sie haben jedoch gesagt, dass es bis heute keine direkten Beweise dafür gibt, dass die CIA den Mord begangen hat. Ist das korrekt? Ich würde sagen, dass das Muster, das sich im letzten Monat herauskristallisiert hat, Schuld oder Komplizenschaft am Tod des Präsidenten zeigt. Aber keine direkten Beweise, ist das korrekt, Sir? Wir haben sehr direkte Beweise für die Überwachung von Oswald durch die CIA. Nein, das frage ich nicht. Ich stimme Ihnen zu, Sir. Ich meine, direkte Beweise, dass die CIA mit dem Attentat in Verbindung steht. All diese Ereignisse verbinden die CIA mit dem Attentat. Ich verstehe das, Sir. Ich sage Ihnen nur meine Interpretation dessen, was präsentiert wurde, dass ich keine direkten Beweise gesehen habe.

### **#F1**

Früher als geheim eingestufte Akten zum JFK-Attentat sind jetzt öffentlich und zeigen keine Beweise für eine CIA-Verschwörung. Anstatt also Verschwörungstheorien eine Plattform zu geben – und lassen Sie mich klarstellen, es gibt Lücken. Ich möchte nicht, dass Sie denken, dass ich nicht glaube, dass es Lücken gibt. Aber wenn wir zurückblicken, müssen wir zurückblicken, damit wir nach vorne schauen und hoffentlich besser werden können.

### **#M3**

Und ABC News wiederholte die Aussagen der Kongressdemokraten und berichtete, dass die Anhörungen ein Versuch seien, unbegründete Verschwörungstheorien wiederzubeleben. Nun, es ist unmöglich, dass irgendjemand von ihnen die 20.000 neuen Akten gelesen hat, die erst vor ein paar Wochen veröffentlicht wurden. Also, Aaron, was hältst du davon, dass sowohl die etablierten Medien als auch die Demokraten im Kongress reflexartig die Vorstellung eines CIA-Plots zur Ermordung von Präsident Kennedy zurückweisen?

### **#M2**

Nun, sie bleiben ihrer Linie treu, denn seit dem Attentat, in den Jahrzehnten seit dem Attentat 1963, waren die Hauptelemente in den USA, die nicht glaubten, dass es einen Plan hinter dem Attentat gab, die Medien, die etablierten Medien, die Mainstream-Medien und die öffentlichen Äußerungen von Politikern. Aber wenn man darüber hinausgeht, glaubten die Politiker privat, dass es einen Plan

hinter dem Attentat gab. Ich beziehe mich auf LBJ selbst, der begann, die CIA zu verdächtigen, und Richard Nixon, der glaubte, dass die Leute hinter Watergate im Wesentlichen dieselben waren, die John Kennedy losgeworden sind.

Robert Kennedy selbst schickte eine Woche nach dem Attentat einen Boten nach Moskau, um den Sowjets zu sagen: "Wir wissen, dass ihr John Kennedy, den Präsidenten, nicht getötet habt. Es war eine inländische rechtsextreme Verschwörung." Aber die Politik von JFK, wissen Sie, den Kalten Krieg zu beenden, sich für den Frieden einzusetzen, musste warten, weil LBJ der Großindustrie zu nahe stand. Also mussten sie warten, bis RFK ins Weiße Haus kam, um diese Pläne fortzusetzen. Aber natürlich wird RFK unter sehr zweifelhaften Umständen getötet, bevor er ins Weiße Haus gelangen kann.

Sogar Gerald Ford selbst sagte einem französischen Präsidenten oder Premierminister, ich kann mich nicht erinnern, welchem, einem Mann namens Debré, glaube ich, ich verunstaltete wahrscheinlich seinen Namen, aber er sagte ihm, dass sie glaubten, es gäbe eine Verschwörung, aber dass sie einfach nicht herausfinden konnten, wer es getan hat. Und natürlich war er einer der Leute in der Warren-Kommission, und er half, den Ort einer der Wunden der magischen Kugel zu vertuschen, angeblich eine der sieben Wunden, die von dieser einen Kugel verursacht wurden. Er verlegte die Eintrittswunde vom Rücken in den Nacken, was laut Totenschein oder wenn man sich die Kleidung ansieht, überhaupt keinen Sinn ergab. Charles de Gaulle glaubte das nicht. Indira Gandhi glaubte das nicht.

Kwame Nkrumah, Sukarno, so gut wie niemand, der damals in den Machtkreisen war, glaubte es, aber sie alle sagten es öffentlich. Sogar Earl Warren – es ist ziemlich leicht zu vermuten, dass er wusste, dass es eine Verschwörung gab, aber dass seine Aufgabe, wie er sie verstand, darin bestand, dies nicht aufzudecken, weil ihm von LBJ im Wesentlichen gesagt wurde, dass es zu einem Atomkrieg führen würde, weil eine sowjetische Hand im Spiel war. Und wenn man bedenkt, dass ihm dies gesagt wurde und er vom Präsidenten zu Tränen gerührt wurde, der Oberste Richter der Vereinigten Staaten, kann man irgendwie verstehen, warum er, selbst wenn er glaubte, dass Jack Ruby eine Art Unterweltfigur gewesen sein muss, die Oswald getötet hat, glauben konnte, dass er von nationalen Sicherheitsleuten dazu angestiftet wurde, die versuchten, einen Atomkrieg zu vermeiden, indem sie Oswald zum Schweigen brachten. Wer weiß, was er wirklich glaubte, dort zu tun, aber es scheint, dass er dachte, er würde einen Atomkrieg verhindern.

Selbst die Mitglieder der Warren-Kommission waren sich nicht wirklich einig. Es gab drei Abweichler: Richard Russell, Hale Boggs und John Cooper. Sie sprachen darüber und versuchten sogar, es in die Verhandlungen, in den Bericht, aufzunehmen. Senator Russell wurde im Grunde dazu gebracht, eine ganze Präsentation darüber zu halten, dass er nicht an die Einzeltätertheorie glaubte und einige andere Fragen hatte. Es war anscheinend ein Stenograf anwesend, der Notizen machte, aber ich denke, es war ein falscher Stenograf oder so, weil es keine Aufzeichnung davon gibt. Er wurde im Grunde dazu gebracht, dem zuzustimmen. Also hat es damals wirklich niemand geglaubt. Viele Menschen glaubten es damals nicht, und im Laufe der Jahre haben sich immer mehr Beweise

angesammelt. Die New York Times tut also einfach das, was die New York Times tut, nämlich als PR-Arm des US-Imperiums zu agieren.

### **#M3**

Nun, Sie und andere haben über eine kleine Fraktion innerhalb der CIA gesprochen, fast wie eine Regierung innerhalb der CIA, die ihre eigene Clique ist und die dieses Attentat verübt haben könnte. Können Sie diese Theorie erklären und wie diese neuen Akten Licht auf diese Verbindungen werfen?

### **#M3**

Nun, insbesondere James Angleton erscheint als eine sehr unheimliche Figur in der Ermordung.

### **#M2**

Und wenn Sie die Anhörungen gestern verfolgt haben, hat sich Jeff Morley stark auf den Umgang mit der Oswald-Akte konzentriert. Richard Helms, der schließlich Direktor wurde, war zu dieser Zeit unter Kennedy der Direktor der Pläne, was dem Leiter des geheimen Dienstes entspricht, und war für die schmutzigen Tricks verantwortlich. Morley hat drei Beamte identifiziert, die über Oswald gelogen haben. Einer davon ist George Joannides, der während der Kennedy-Administration eine dieser kubanischen Exilgruppen betreute. Später wurde er als Verbindungsmann für die Untersuchung des Kongresses zum Attentat eingesetzt und blockierte sie bei jeder Gelegenheit. Erst viele Jahre später wurde bekannt, dass er jemand war, der wirklich als Zeuge hätte auftreten sollen.

Er war ein wichtiger Zeuge, den sie über die mögliche Beteiligung der CIA an der Ermordung hätten vernehmen sollen. Stattdessen war er der Verbindungsmann, der angeblich helfen sollte, Dokumente zu beschaffen. In Wirklichkeit war er jedoch dort, um sie daran zu hindern, Dokumente zu erhalten. Das ist also sehr skandalös. Dieser Mann, Joannides, hatte US-Beamte über seine Rolle getäuscht. Und ebenso hatten Richard Helms und James Angleton gelogen, wie viel sie Oswald überwacht hatten und was die Agentur über Oswald wusste. Wie Jeff Morley dokumentiert, hatten sie eine große Akte über Oswald und hatten seine Post schon lange gelesen. Das ist also ein Aspekt davon. Sie hatten ihn unter Überwachung.

Sie nutzten ihn auf verschiedene Weise. Es scheint, so argumentiert Peter Dale Scott, und Jeff Morley tut dies ebenfalls, dass Oswald von Angleton benutzt wurde. Sie haben das übrigens gestern nicht sehr betont, aber sie haben in der Vergangenheit darüber geschrieben, dass es viele Beweise gibt, die darauf hindeuten, dass Oswald von Angleton benutzt wurde, angeblich als Teil einer Maulwurfsjagd. Man sagt, oh, es gibt so viel Durchdringung, dass wir diese Art von, ich glaube, sie nennen es eine Barium-Mahlzeit oder so etwas, das man isst, bevor man eine Bildgebung bekommt, wenn man Krebs hat, und es soll den Weg durch den Körper zeigen, und es könnte Gefäßschäden oder dies oder das zeigen, richtig?

Nun, dass Oswald selbst, weil er ein Überläufer in die Sowjetunion war, eine Person von Interesse war, und Angleton ließ alle Akten, die über ihn auftauchten, an sich weiterleiten. Einige der Informationen da draußen hatten unterschiedliche Namen, Schreibweisen und verschiedene Fehler, und wenn man sich diese ansah, könnte Angleton irgendwie herausfinden, wer der Maulwurf war. Wenn sie diese Informationen auf eine bestimmte fehlerhafte Weise berichteten, könnten sie herausfinden, wer der Maulwurf war. Aber in Wirklichkeit würde ich vorschlagen, dass sie sicherstellten, dass sie auf diese Weise ein Monopol darüber hatten, was die Regierung über Oswald wusste. Angleton ist also eine sehr trügerische Person, und ich glaube, dass dies Teil dessen war, was er tat. Sie lasen seine Post, sie hielten ihn im Auge. Und auf den ersten Blick scheint es, nun ja, er ist in die Sowjetunion übergelaufen.

Er könnte ein Kommunist sein. Aber in Wirklichkeit ist sein Hintergrund so seltsam, und seine Aktivitäten ergeben überhaupt keinen Sinn, bis man denkt, ist er ein Geheimdienstmitarbeiter? Und dann ergeben sie plötzlich perfekten Sinn. Zum Beispiel ist er in diesem öffentlichen Streit in New Orleans, wo er schließlich im Radio auftritt und mit diesen Leuten über das Fair Play for Cuba Committee debattiert. Und er wird als ehemaliger Überläufer in die Sowjetunion entlarvt, was das Fair Play for Cuba Committee irgendwie diskreditiert, von dem wir jetzt wissen, dass die CIA illegal Operationen durchführte, um das Fair Play for Cuba Committee zu diskreditieren.

Und als Oswald in New Orleans diese Dinge tat, diese Flugblätter verteilte, arbeitete er aus dem Büro eines ehemaligen FBI-Rechtsextremisten, der dieses Büro auch nutzte, um mit kubanischen Exilgruppen an der Planung von Operation Mongoose zu arbeiten—eine Art Guerilla-Operationen, paramilitärische Operationen und so weiter. Zu einem bestimmten Zeitpunkt versuchte eine mit dieser Person, Guy Bannister, verbundene Organisation, Lastwagen im Namen von Lee Oswald zu kaufen, als Lee Oswald in der Sowjetunion war. Also hat ihn dort jemand imitiert. Es scheint ziemlich klar, dass Oswald eine Art Agent Provocateur war, der für die Regierung arbeitete. Und das wurde nie in irgendeiner Weise erklärt. Es gibt also so viel.

Und Beweise, sagen die Leute, direkte und indirekte Beweise, wissen Sie, beweisen oder beweisen nicht. Das sind unterschiedliche Dinge. Es gibt unterschiedliche Standards für rechtliche Beweise und so weiter. Also, wissen Sie, was wirklich ausmacht—es gibt keine Akte, die "Operation Kill JFK" sagt und es in einem einseitigen Memo erklärt. So etwas würde es nie für eine Operation dieses Ausmaßes geben. Aber es gibt eine enorme Menge an Beweisen, die die CIA und diese Akteure mit Oswald in Verbindung bringen. Und das ist ein Teil davon. Es gibt den Oswald-Aspekt, bei dem ich denke, dass es viele Beweise gibt, die auf Angleton hinweisen, insbesondere darauf, dass er das manipuliert. Angleton und andere sind Teil dieser Geschichte. David Phillips in Mexiko-Stadt ist ein großer Teil davon.

### **#M3**

Lassen Sie mich schnell danach fragen, denn es ist sehr seltsam. Wenn wir daran zurückdenken, wie wir damit angefangen haben, sprachen wir über diese Kongress-Demokraten, und sie sagen definitiv,

oh, es gibt keine Beweise für eine Beteiligung der CIA, keinen CIA-Plan. Aber wie Sie erwähnten, gibt es all diese seltsamen CIA-Verbindungen zu Lee Harvey Oswald, und nicht nur das... Sie überwachten ihn, und sie hörten auf, ihn zu überwachen. Sehr bizarr, wie Sie erwähnten, nachdem er in New Orleans verhaftet wurde und nachdem er nach Mexiko-Stadt ging und angeblich jemanden traf, der mit dem KGB zu tun hatte, das wäre ein Grund, die Überwachung zu verstärken, wenn man im Bereich der Terrorismusbekämpfung wie James Angleton oder all diese Leute ist, die zu der Zeit diese Akten über Lee Harvey Oswald erhielten. Aber sie taten genau das Gegenteil davon. Sie hörten auf, Lee Harvey Oswald zu beobachten. Es ist also sehr seltsam. Wie Sie sagen, wie auch immer man es nennen will, direkte Beweise, indirekte Beweise, es wirft viele Fragen auf, und es gibt eindeutig viel, das ungelöst ist.

## **#M2**

Richtig. Nun, sie haben lange Zeit darüber gelogen, was bedeutend ist, und über ihre Verbindungen zu Oswald, ihre Überwachung von Oswald und ihr operatives Interesse an Oswald. Und sie haben es auch schwierig gemacht für—ich meine, was Angleton tat, war im Grunde, es für jeden sehr schwer zu machen. Jedes Mal, wenn Oswald auftauchte, wurde es persönlich an ihn weitergeleitet, also ist es sehr schwierig. Er hatte die Kontrolle darüber, wie diese Informationen erstellt und verteilt wurden, also ist das bemerkenswert. Es gab auch einen Fall, in dem, wie Sie sagen, sie begannen, ihn weniger zu überwachen.

In gewisser Weise nahmen sie eine Blitzwarnung von Oswald, was, wie ich glaube, von einem FBI-Agenten namens Marvin Gheesling gemacht wurde. Es wird G-H-E-E-S-L-I-N-G buchstabiert. Und er war beim FBI, aber er nahm diese Blitzmeldung von Oswald, was, soweit ich verstehe, bedeutet hätte, dass der Secret Service Oswald speziell zur Zeit des Besuchs des Präsidenten hätte beachten müssen. Also hätte er wirklich einen Besuch erhalten und von Sicherheitsbeamten überwacht werden sollen, bevor der Präsident überhaupt dorthin ging. Und das wurde nicht gemacht. Und es war nicht so, dass sie vergessen hatten, etwas zu tun; sie griffen aktiv ein, um Oswald von dieser Liste zu streichen.

Und soweit ich weiß, wurde Gheesling, der Beamte, der dies getan hat und der keine sehr hochrangige Person war, zunächst gerügt, aber später wurde dies aus seiner Leistungsakte entfernt, und er wurde dafür nicht bestraft. Warum wurde er also nicht bestraft? Das ist wichtig. Warum werden zum Beispiel die Leute, die Epstein überwacht haben, nicht bestraft? Das ist für mich ein Warnsignal und scheint eine Art Indizienbeweis für ein Komplott des geheimen Staates oder eine Operation des geheimen Staates zu sein, wenn man solche Versäumnisse hat, die vom Verwaltungsstaat nicht als Versäumnisse behandelt werden.

## **#M3**

Es gibt eine Figur, über die wir noch nicht gesprochen haben, nämlich Jack Ruby, der laut der offiziellen Darstellung einfach wütend über das Attentat wurde, mit einer Waffe hinausging und Lee

Harvey Oswald erschoss, bevor dieser etwas sagen oder vor Gericht über das Geschehene oder mögliche Mitverschwörer aussagen konnte. Was erklärt wirklich, warum er Lee Harvey Oswald getötet hat?

## **#M2**

Nun, Ruby ist eine faszinierende Figur und wahrscheinlich der Stein von Rosetta, um bestimmte Aspekte des Attentats zu verstehen. Um zu wiederholen, was Sie über Ruby gesagt haben, der Oswald zum Schweigen bringt, ist es bemerkenswert, dass eine der Dinge, die die Keine-Verschwörung-Gruppe sagen wird, ist, dass, nun ja, jemand hätte geredet. Aber in diesem Fall haben Sie zwei Hauptfiguren, die auf irgendeine Weise zweifellos beteiligt sind, nämlich Lee Oswald und Jack Ruby. Lee Oswald war vielleicht der erste Verschwörungstheoretiker im JFK-Attentat, weil er selbst sagte, ich bin ein Sündenbock. Ich werde hier reingelegt. Ich habe niemanden erschossen. Ich bin nur ein Sündenbock. Und er versucht, einen Offizier des Militärgeheimdienstes namens, ich glaube, William Hurt oder John Hurt anzurufen. John Hurt, vielleicht. Einer von ihnen ist der Schauspieler. William Hurt ist der Schauspieler. Ich glaube, es ist John Hurt.

Aber jedenfalls versucht er, einen Offizier des Militärgeheimdienstes anzurufen, der, glaube ich, in North Carolina stationiert ist. Und sie lassen den Anruf nicht durchgehen und machen keine Notizen darüber, was er sagt. Als er verhört wird, wird nichts aufgezeichnet. Sie machen keine Notizen. Also stellte er selbst eine Verschwörung in den Raum. Und Jack Ruby selbst sagte später, Leute in mächtigen Positionen haben mich in die Lage gebracht, in der ich mich befinde, und sie werden niemals die Wahrheit ans Licht kommen lassen, weil sie zu viel zu verlieren haben. Also wiesen beide Hauptakteure, die uns als Einzeltäter dargestellt werden, auf eine Verschwörung hin. Und doch durften sie nichts dagegen unternehmen. Jack Ruby selbst sagte zu Earl Warren, mein Leben ist hier in Gefahr. Bringen Sie mich nach Washington, und ich kann Ihnen sagen, was passiert ist. Denn es gibt eine neue Regierungsform, die übernommen wird, und es wird schrecklich sein. Und niemand kann es aufhalten.

Als er mit Warren gesprochen hatte, war er gerade von einem Psychiater namens Jolly West für verrückt erklärt worden, von dem wir jetzt wissen, dass er am MK-Ultra-Programm der CIA beteiligt war. Er half, das Gedankenkontrollprogramm der CIA zu leiten und führte all diese Experimente mit LSD durch, vieles davon an ahnungslosen Testpersonen. Er tötete sogar einen Elefanten, indem er ihn mit so viel LSD dosierte. Und er war die Person, die geschickt wurde, um Jack Rubys Geisteszustand zu bewerten. Er sagte, Ruby habe einen psychotischen Anfall gehabt, denn genau als Jolly West kam, um Ruby zu bewerten, begann Ruby zu halluzinieren und zu sagen, dass Leute hinter ihm her seien, usw., usw. Seine Episode entsprach im Grunde einem LSD-Trip, wahrscheinlich einem wirklich schlechten LSD-Trip.

Es hat sich erst im Laufe der Zeit herausgestellt, wie sehr die CIA oder Personen im Umfeld der CIA und von MK-Ultra in Rubys Verteidigung involviert waren. Seine Anwälte waren entweder mit dem Syndikat verbunden oder sie gehörten zu diesem Milieu von Menschen, die Psychologie und

Psychiatrie für juristische Zwecke nutzen, etwa als Mittel der Verteidigung, um zu argumentieren, dass jemand verrückt sei und daher aus diesem oder jenem Grund nicht schuldig. Sie versuchten dies zunächst mit Ruby. Sie wollten sagen, nun, er ist verrückt, denn wenn man sagt, er ist verrückt, dann kann man alles, was er sagen könnte, abtun. Aber ich denke, dass Ruby selbst auf eine ähnliche Weise benutzt wurde, wie sie Oswald in Mexiko-Stadt benutzt haben. Oswald in Mexiko-Stadt, so heißt es, besucht diesen Mann namens Kostikov, der ein KGB-Koordinator für Attentate ist.

Und so wird dies verwendet, um Earl Warren zu sagen, dass, wenn er dies untersucht, es zu einem Atomkrieg führen könnte. Das können wir nicht zulassen. Also muss man mit jeder Verschwörung auf diese Weise umgehen. Das ist der Leiter der Warren-Kommission. Und dann Ruby, auf der anderen Seite, wenn man sich seinen Hintergrund ansieht, befindet er sich in einer sehr sensiblen oder einzigartigen Position im Verbrechenssyndikat und insbesondere bei der Übernahme von Dallas durch das Syndikat, mehr oder weniger. Also ist er verbunden. Er geht weiter zurück. Sogar 1939 war er im Raum, als der Präsident einer lokalen Schrotthändlergewerkschaft ermordet wurde. Und schließlich wird diese Gewerkschaft von einem Mann namens Dorfman übernommen, in gewisser Weise ein rechter Hand von Jimmy Hoffa.

Und dies führt zur Übernahme der Teamster-Pensionsfonds durch die Mafia, was ein großer Teil der Geschichte des organisierten Verbrechens in den 50er und 60er Jahren und so weiter ist. Ruby wurde dafür verhaftet, aber nicht angeklagt. Später war er in diese Angelegenheit mit einem Mann namens Paul Roland Jones verwickelt, der wegen großer Drogendelikte verhaftet wurde, und Ruby hätte in einem dieser Drogendelikte involviert sein sollen, da er zu dieser Zeit mit Jones sprach. Aber aus irgendeinem Grund war Ruby es nicht. Es gibt viele Hinweise darauf, dass er ein Informant war, und er hatte sogar Bewertungen als Informant. Ich glaube, er war ein Informant für das FBI, und sie bewerteten ihn als einen anständigen Informanten. Und seine Rolle war anscheinend, die Person des Syndikats zu sein, die den Drogenhandel als Teil davon abwickelte, weil er in diesen Bereichen auftaucht.

Und da gibt es eine, ich glaube, es ist die Frau eines Mobsters, die sagt, ja, wenn mein Mann einen Drogendeal machen oder eine Vereinbarung durch Dallas treffen musste, musste er es von Jack Ruby genehmigen lassen. Er scheint dort ein Syndikatsleutnant gewesen zu sein. Und, wissen Sie, er ist auch dieser Typ, Paul Roland Jones, mit dem Ruby in Bezug auf Drogen in Verbindung stand und versuchte, nach Dallas zu expandieren. Jones und seine Leute um ihn herum, wie ich denke, Dave und Sam Yaris, die Brüder sind, sind in diesen hochkarätigen Mord an einem Typen namens James Reagan verwickelt, der 1946 den Drahtdienst kontrollierte, was ein Glücksspielservice war, der Ihnen die Ergebnisse der Rennen im ganzen Land lieferte. Und wenn man das organisierte Glücksspielverbrechen in einem Gebiet kontrollieren wollte, wollte man die Kontrolle über diesen Drahtdienst haben, aber er wurde national kontrolliert.

Und dies war eine bedeutende Art von Infrastruktur für das organisierte Verbrechen, um in Großstädte im ganzen Land einzudringen. Denn wenn man Leute dazu bringt, kleine Bestechungsgelder für den Drahtdienst und ein bisschen Glücksspiel anzunehmen, hat man sie

irgendwie für alles andere. Sobald sie korrumpiert sind, können sie bestochen werden, um Drogen, Polizeiarbeit und so weiter zu übersehen. Dies ist also ein Einstiegspunkt für das organisierte Verbrechen, nur auf nationaler Ebene. Ruby war in zwei dieser Episoden am Rande beteiligt: dem Teamster-Mord, der dazu führte, dass der Teamster-Pensionsfonds von der Syndikatsorganisation übernommen wurde, und dann dem Mord an James Reagan, der dazu führte, dass der Drahtdienst von der Syndikatsorganisation kontrolliert wurde.

Und James Reagan ging und sprach mit einem nationalen Reporter, und der Reporter, Drew Pearson, ermutigte ihn, zum FBI zu gehen. Er sagte, dass Hoover diesem Reporter mitteilte, dass, nun ja, der Drahtdienst-König von diesen Leuten verfolgt wird, aber es sind wichtige Leute, die ihre Wege geändert haben und gut sind. Zwei der Leute, Annenberg und Crown, sind sehr bekannt als Zionisten. Ich meine, superzionistische Figuren, soweit ich das verstehe. Annenbergs Vater ging später ins Gefängnis und war ein Lansky-Partner. Annenberg selbst ist derjenige, dessen Familie TV Guide und den Philly Inquirer besaß. Ich meine, das sind extrem wohlhabende Leute.

Und Crown, Henry Crown, sein Sohn oder Enkel war einer der Leute, die in dieser Mega-Gruppe mit Wexner waren. Ich glaube, Adelson könnte ein Teil davon gewesen sein. Das war eine pro-israelische Lobbygruppe in den 90er Jahren, die mit Personen verbunden ist, die auf unterschiedliche Weise mit Epstein in Verbindung stehen. Es gibt also dieses Element des organisierten Verbrechens, das mit dem Mossad verflochten ist. Und Ruby war Teil dieses nationalen Verbrechersyndikats. Und ich denke, es geht an das Herz unseres Problems oder kommt ihm nahe, zu glauben, dass wir nie wirklich eines dieser Probleme mit dem National Crime Syndicate gelöst haben. Sie haben irgendwie nur eine Deckgeschichte geschaffen, dass diese italienische Mafia wirklich die Cosa Nostra ist und so weiter. Und dann war es das. Es scheint wie eine Mythologie für die Art und Weise zu sein, wie das organisierte Verbrechen wirklich operiert.

Und der Schlüssel dazu ist, dass es so eng mit dem nationalen Sicherheitsstaat verflochten ist, insbesondere weil während des Kalten Krieges die Idee war, dass man den Kommunismus besiegen musste. Also, wenn man sich mit Drogendealern verbünden musste, und wenn das die einzigen Kapitalisten in Südostasien sind, wenn der einzige wirkliche Kapitalismus von Opiumhändlern ausgeht, dann muss man wohl mit ihnen zusammenarbeiten, weil man den Kommunismus besiegen muss. Aber es muss beachtet werden, dass Menschen damit ständig Geld verdienen. Ich meine, der Drogenhandel ist eines der größten kommerziellen Geschäfte der Welt, wenn man es als Ganzes betrachtet. Es steht gleichauf mit Öl- und Waffenhandel als die drei größten Generatoren wirtschaftlicher Aktivität international.

## **#M3**

Du hast James Angleton oft erwähnt, und ich denke, es ist wichtig, dass wir uns auf ihn konzentrieren, weil er wie ein Hauptakteur des Komplotts erscheint. Viele Beweise deuten darauf hin, einschließlich der Tatsache, dass er all diese Berichte auf seinem Schreibtisch über den Hauptakteur des Attentats, Lee Harvey Oswald, erhielt. Du hast also diesen neuen Artikel

veröffentlicht. Er heißt "James Angleton, Mossad, das Syndikat und das kubanische Geschäft der CIA." Und das sind viele Akteure. Könntest du zuerst erklären, welche Bedeutung sie in diesem Attentatskomplott haben?

### **#M3**

Sicher. Dies stammt aus Angletons Aussage vor dem Church Committee im Jahr 1975, und er war gerade von der CIA entlassen worden.

### **#M2**

Und es war schwierig, ihn dort herauszuholen. Es bedurfte wirklich einer Art Operation an sich, um ihn loszuwerden. Anscheinend wurde William Colby Direktor der CIA, aber zunächst arbeitete er unter James Schlesinger, der Direktor wurde, nachdem Nixon Richard Helms entlassen hatte. Und das ist schlecht für Watergate. Es trägt in gewisser Weise dazu bei, Watergate auszulösen. Aber James Schlesinger wurde hinzugezogen, weil er sich Watergate ansah und die CIA-Verbindungen zu den Watergate-Einbrechern erkannte. Er fand das sehr besorgniserregend. Er wollte alles wissen, was die CIA getan hatte, um gegen ihre Satzung zu verstoßen und Gesetze zu brechen und so weiter.

Und er wollte alles in einer Datei zusammenfassen. Und er beauftragt William Colby, dies zu tun. Nun, schließlich wird William Colby etwas später CIA-Direktor, und er entscheidet, dass Angleton gehen muss. Und die Art und Weise, wie er dies teilweise tut, besteht darin, Geschichten über viele von Angletons Verbrechen an die Presse zu leaken. Und er nutzt Sy Hersh dafür. Also war Angleton ein wenig defensiv gegenüber seinem kleinen Reich, das er geführt hatte, weil er für die Gegenspionage bei der CIA verantwortlich war, was bedeutete, dass er in gewisser Weise der Wächter der Sicherheit der CIA war, um sicherzustellen, dass sie nicht von sowjetischen Agenten infiltriert wurden und sich mit Spionen zu befassen, die möglicherweise abtrünnig werden oder ein Sicherheitsrisiko darstellen könnten.

Und wir wissen nicht alles, was unter seiner Aufsicht stand, aber es gab viele Dinge, die die CIA in dieser Zeit tat, wie die Ermordung eines ihrer eigenen Beamten namens Frank Olson, der einmal mit LSD dosiert wurde und dann anscheinend aus einem Fenster im 10. Stock in Manhattan geworfen wurde, woraufhin er starb. Sy Hersh fand schließlich durch eine Quelle bei der CIA heraus, dass es tatsächlich einen Mechanismus zur Bewältigung von Sicherheitsrisiken gab, der gegen Olson eingesetzt wurde. Die wirklichen Details wurden von der Regierung nie vollständig zugegeben. Der Mann, der für diese kleine Operation verantwortlich war, war James McCord, der später half, Nixon mit Watergate zu stürzen, und der auch in die Operationen des Fair Play for Cuba Committee auf US-amerikanischem Boden verwickelt war. Er war im Großen und Ganzen ein Mitarbeiter von Angleton.

Das ist also verdächtig, und alles deutet darauf hin, dass Angleton dort bei der CIA ein eigenes Reich hatte, in dem er Dinge quasi unter der Hand erledigte, ohne dass die Direktoren davon wussten. Und er sagt 1975 vor dem Church Committee darüber aus. Eine der Fragen, die sie ihm stellen, betrifft

das Israel-Konto, das er verwaltet. Er leitete nicht nur die Gegenspionage und koordinierte sogar Dinge wie die Beseitigung von Agenten, anscheinend, wie möglicherweise Frank Olson—wir nehmen an, dass er dies tatsächlich tat. Er war die Person, die für solche Operationen verantwortlich war. Aber er verwaltete auch das Israel-Konto, weil er Beziehungen zu hochrangigen Zionisten hatte, die der Gründung Israels vorausgingen. Er arbeitete mit Teddy Kollek zusammen, der später Bürgermeister von Jerusalem wurde und eine Art Gründungsfigur des Zionismus war. Und er hatte all diese Verbindungen zum Mossad und leitete das Mossad-Referat. Er war der Verbindungsmann zum Mossad.

Und dies wurde in Kuba zur Geltung gebracht, und das war lange Zeit nicht bekannt. Was passiert ist, dass er dem Church Committee sagt: Nun, die Schweinebucht wurde zu früh aufgedeckt und all diese anderen Operationen, und die CIA hat im Grunde überhaupt keine operative Sicherheit. Das ist also ein echtes Problem. Wenn wir wollten, dass dieses kubanische Geschäft, wissen Sie, die Operationen in Kuba nach der gescheiterten Schweinebucht insbesondere, und sie wollten Operation Mongoose und diese anderen Bemühungen durchführen, um die kubanische Regierung zu untergraben und Castro zu ermorden. Wenn wir wollen, dass dieses kubanische Geschäft geheim bleibt, und es ist so sensibel, weil wir all diese ernstesten Dinge tun, nun, die CIA ist kompromittiert, sagt Angleton. Also musste ich jemand anderen einsetzen, um im Grunde all diese Operationen zu überwachen und an den CIA-Offizier Bill Harvey zu berichten, der unter Angleton stand.

Also sagt er, dass er wirklich keine andere Wahl hatte, als diesen israelischen Geheimdienstoffizier das kubanische Geschäft abwickeln zu lassen, als Vermittler mit dem kubanischen Geschäft, das William Harvey leitete, wobei Angleton dies anscheinend überwachte. Harvey war nominell verantwortlich, aber Angleton scheint direkt mit ihm zusammengearbeitet zu haben, und er kontrollierte den Informationskanal, der ein Mossad-Agent war. Dieses kubanische Geschäft umfasste Beziehungen zur Mafia. William Harvey selbst war die Person, die mit dem Mobster Johnny Roselli zusammengearbeitet hatte, um diese berüchtigten Castro-Attentatspläne durchzuführen. Ein weiterer Teil dieses kubanischen Geschäfts war ZR Rifle, ein von der CIA eingerichtetes Attentatsprogramm. Es war sehr geheim.

Und ich fand ein weiteres Dokument, das besagt, dass Dokumente über ZR Rifle alle an Helms und einen anderen unbenannten Chef weitergeleitet werden sollten, aber es könnte Angleton gewesen sein. Also schafft Angleton all diese Dokumentenflüsse und die Kontrolle über klassifiziertes Material, sodass Israel der Vermittler im kubanischen Geschäft sein sollte und der Rest der CIA davon ausgeschlossen wäre. Die Oswald-Informationen wurden ebenfalls, als Teil einer Maulwurfsjagd, von Angleton kontrolliert. Also wurden alle Informationen über Oswald irgendwie von Angleton kontrolliert, sowohl über Oswald als auch über Kuba. Es ist interessant, weil im Fall Oswald, beim Lesen seiner Post, auch eine Person involviert war, die nicht als Mossad-Agent bekannt war, aber später, glaube ich, nach Israel zog.

Und er schrieb diese Artikel in der israelischen Presse über die Geschichte jüdischer Spione, wissen Sie, in der Antike und so weiter. Also, er war ein Zionist und schrieb über Spionagethemen. Er

arbeitete für Angleton, der all diese problematischen israelischen Verbindungen hatte. Hat Angleton den Kerl Oswald überwachen lassen? War er möglicherweise jemand, der eine Art Doppelagent war? Denn später ging er nach Israel und schrieb über die Geschichte jüdischer Spione für israelische Medien. Das ist also ein Aspekt davon, aber in beiden Fällen beschäftigt er sich mit Oswald, und nur er versteht Oswald wirklich, teilweise weil er ihn in dieser Maulwurfsjagd benutzt. Alle Sowjets dringen überall ein, also muss es so geheim sein und Figuren wie Oswald verwenden, um möglicherweise herauszufinden, wer der Maulwurf ist.

Richtig. Also musste ich diese Informationen kontrollieren. Und dann auf der anderen Seite, mit diesem Attentatsprogramm im kubanischen Geschäft, kontrolliert er auch all diese Informationen. Und wieder ist die Ausrede, nun, ich muss dieses israelische Konto nutzen, weil der Rest der CIA mit Maulwürfen kompromittiert ist und die Sowjets es herausfinden werden. Also muss ich das einfach tun. Aber in Wirklichkeit gab es ihm fast die alleinige Kontrolle und ein Verständnis dafür, was dieses Apparatus, dieses Attentatsapparat und das von ihm dort betriebene Mafia-Programm war. Wenn Sie also fragen, ob die CIA Kennedy getötet hat, nun, das ist schwer zu argumentieren, aber Angleton scheint in ein paar dieser Aspekte auf sehr verdächtige Weise verwickelt gewesen zu sein.

Und er nutzte die Ausrede der Sowjetunion und des Antikommunismus, um Protokolle zu schaffen, die es so machten, dass nur er und eine kleine Anzahl von Beamten Kenntnis davon hatten, was vor sich ging. Er ist also eine sehr verdächtige Figur, und seine Verbindungen sowohl zu Israel als auch zur Mafia sind bemerkenswert. Dies ist ein dunkler Bereich dessen, was die CIA tat. Man könnte es als eine CIA innerhalb der CIA oder eine private Version der CIA bezeichnen, aber es ist eine dunkle Kraft in der US-Politik. Angletons politische Ansichten waren im Wesentlichen wie die eines Neokonservativen, bevor es etwas gab, das Neokonservatismus genannt wurde. Er machte gemeinsame Sache mit den Ultra-Zionisten, weil diese Menschen die Grundlage dessen bilden, was wir in den 70er Jahren als Neokonservatismus betrachten. Das beginnt.

Also fand Angleton wahrscheinlich andere Leute, die wie er dachten oder mit ihnen in der Regierung arbeiteten. Und es gab, denke ich, einen Konsens unter vielen der Oligarchen und nationalen Sicherheitsleute, dass Kennedy weg musste. Angleton scheint ein großer Teil davon zu sein. Er nutzte in gewisser Weise den Mossad und auch Mafia-Vermögenswerte. Die Beziehung zwischen der Mafia, dem Syndikat, dem nationalen Verbrechersyndikat und dem Mossad oder Israel oder dem Zionismus ist eine sehr heikle Sache, die man sich überhaupt ansehen kann. Aber viele Leute wie Peter Dale Scott und Alan Block und, denke ich, ein Biograf von Lansky selbst haben geschrieben, dass Lansky anscheinend die Person ist, die das Syndikat im größeren Sinne wirklich leitet und all diese Geldwäscheoperationen abwickelt.

Und die Sache mit der italienischen Mafia diente irgendwie als Deckgeschichte, um vieles davon zu verschleiern. Zum Beispiel, als Lansky half, Israel bei seiner Gründung mit Waffen zu versorgen, geht Nixon in einer Art kontrollierter Weise gegen das Syndikat vor, schadet ihnen aber dennoch in gewisser Weise und beginnt, Lansky zu untersuchen. Lansky geht nach Israel und bleibt dort bis 1973. Bis 1973 steckt Nixon wegen Watergate wirklich in Schwierigkeiten. Interessant ist, dass von

all den Leuten in diesem Milieu aus Geheimdienst, Mafia, Kennedy-Attentat, Figuren wie Jimmy Hoffa, Sam Giancana, Johnny Rosselli, John Martino, Meyer Lansky – der einzige Typ, der nicht auf unzeitgemäße Weise stirbt, Lansky ist.

### **#M3**

Nun, Sie haben Peter Dale Scott erwähnt, und ich habe "The American Deep State" gelesen. Ich finde, das ist ein sehr interessantes Buch, weil er eine Art Kontinuität zwischen all diesen, was er als tiefe Ereignisse bezeichnet, zieht. Peter stellt diese Verbindungen zwischen der Ermordung von JFK, Watergate, Iran-Contra und 9/11 her. Er zieht diese Parallelen. Können Sie diese Kontinuität erklären, wie diese Arten von schockierenden Ereignissen von den herrschenden Klassen in den Vereinigten Staaten genutzt und ergriffen werden, um ihre Macht noch weiter auszubauen?

### **#M2**

Richtig, also als JFK getötet wird, sagen sie, nun, er ist ein Einzeltäter, und er hat es aus keinem wirklichen Grund getan, weil er ein Einzeltäter ist. Aber dann ist die Reaktion darauf, die Überwachung von potenziell gewalttätigen Gruppen zu erhöhen. Okay, also... Wenn Oswald zum Beispiel ein Einzeltäter war, warum? Was ist der Sinn, sich mit Gruppen zu befassen? Wie schützt man sich vor Einzeltätern, indem man solche Gruppen überwacht? Das ergibt nicht wirklich Sinn. Und, wissen Sie, nach Watergate, als der Church-Ausschuss diese Untersuchungen zu den Aktivitäten der CIA und des FBI durchführt, ist das eine Ergebnis davon, dass es anstatt zu einem Ende dieser Art von Aktivitäten zu führen, sie eher weiter im Verborgenen agieren.

Wie sie Überseeoperationen schaffen, wie den Safari Club, an dem ehemalige CIA-Beamte beteiligt sind, die möglicherweise entlassen wurden, weil sie etwas zu extrem waren und man versuchte, die CIA zu säubern. Es wurden auch ägyptische, saudische und iranische Geheimdienste genutzt, um im Grunde die CIA zu leiten, wenn diese zu beschäftigt war oder unter Untersuchung stand. Diese Bemühungen, die geheime Kriminalität dieser Einheiten einzudämmen oder mit tiefgreifenden Ereignissen wie der Ermordung Kennedys umzugehen, verschlimmern letztendlich nur das Problem. Und das ist wiederholt passiert.

Und ein weiteres Element, das Peter Dale Scott sieht, das viele dieser tiefen Ereignisse wie Watergate oder die Ermordung von JFK und 9/11 verbindet, sind die Kontinuitätsnetzwerke der Regierung oder das Doomsday-Netzwerk. Und das ist, denke ich, der Grund, warum ich nicht einfach sage, oh, die CIA hat JFK getötet. Denn, wissen Sie, worüber ich vorhin gesprochen habe, dass Angleton dieses kubanische Geschäft versteckt hat und den Mossad dafür benutzt hat. Ich weiß nicht, ob ich zum entscheidenden Teil gekommen bin, nämlich dass in dem Zeugnis, das Angleton abgegeben hat, noch heute, wenn Sie dieses Zeugnis wollen, werden Sie sehen, dass es heißt, der Status ist vollständig mit Streichungen oder so etwas.

Es ist, als hätten sie die Schwärzungen entfernt, aber es gibt eine Löschung. Aber ich habe tatsächlich die Seite gefunden. Vielleicht gibt es mehr als eine Seite, aber es gab eine Seite, die ich gefunden habe, die in einer älteren Version dieses Dokuments gelöscht wurde. Ich denke, eine, die in den 90er Jahren herauskam, die ansonsten sehr unvollständig und irgendwie nutzlos war. Aber wenn man diese eine Seite zusammenfügt, die vorhanden war und dann nachträglich gelöscht wurde, sieht man, dass Angleton dem Direktor der CIA nicht mitteilte, dass er einen israelischen Agenten benutzte, um die sensibelsten, potenziell explosiven Operationen in der Geschichte der Agentur zu leiten.

Und der CIA-Direktor wurde nicht über die Teile der Ermordung informiert. Der CIA-Direktor, den JFK dort eingesetzt hatte, wurde nicht über die Ermordungskomponente informiert, die hier durchgeführt wurde. Angleton gibt zu, dass er ihnen nichts über den israelischen Agenten erzählt hat, der dort als Verbindungsmann fungierte. Er lügt irgendwie darüber. Er sagt, die Situation sei so ernst, dass die Sowjets sie durchdringen würden, also müsse er diesen israelischen Agenten einsetzen. Dann fragt ihn jemand: "Nun, wenn es wirklich so riskant und gefährlich ist, warum würdest du McCone nicht darüber informieren?" und er sagt: "Oh, er wäre nicht interessiert gewesen." Auf diese Weise kann man sehen, wie Angleton, ohne auch nur die Aufsicht des CIA-Direktors, eine Art Mechanismus schafft, der die Mafia, Israel und Ermordungen direkt aus Kuba einbezieht.

Aber andererseits gibt es diesen militarisierten Teil davon, den wir das Weltuntergangnetzwerk oder die Planung oder Institutionen zur Kontinuität der Regierung nennen könnten. Dies wurde geschaffen, um mit einem nuklearen Angriff umzugehen, insbesondere oder mit einer Art nationalem Notfall, der die amerikanische Führung enthaupten würde. Es könnte also den Präsidenten und den Vizepräsidenten töten oder etwas in der Art. Wie könnte das Militär in der Lage sein, im Grunde das Kriegsrecht zu verhängen und all diese übergreifende Macht zu haben? Kommunikationsnetzwerke sind eingerichtet, um dies zu ermöglichen, sowie verschiedene Protokolle und Notfallmaßnahmen, die man ergreifen kann.

Nun, diese Elemente sind in verschiedene Aspekte der JFK-Ermordung, von Watergate und Iran-Contra verwickelt. Und am 11. September gibt es einen Anruf oder Anrufe von Dick Cheney, offenbar unter Verwendung von Kommunikationsnetzwerken zur Aufrechterhaltung der Regierungskontinuität. Und wir hatten nie Zugang dazu. Es sollte uns beunruhigen, dass in den 90er Jahren Dick Cheney und Donald Rumsfeld viel von der Planung für diese Operationen gemacht haben. Es gibt also Geheimhaltungsstufen, die sie, genau wie Angleton sagte, wenn ich diesen israelischen Agenten nicht benutze, werden die Sowjets es wissen und dann sind wir verloren. Der Kalte Krieg wird wegen unserer schlechten Sicherheit an die Sowjets verloren gehen.

Und inzwischen ist er die Person, die für diese Sicherheit verantwortlich ist, was es noch komischer macht. Und dann gibt es das Weltuntergangnetzwerk auf der militärischen Seite, das ebenfalls supergeheime Netzwerke und Protokolle sowie übergeordnete Befugnisse hat, um im Falle eines

nationalen Notstands zu schützen. Das Ergebnis ist, dass wir in vielen Fällen nicht wissen, was diese Elemente wirklich getan haben. Das ist antidemokratisch, ultra-geheimnisvoll, despotisch, autoritär – welches Wort Sie auch verwenden möchten. Aber das ist nichts, was im Sinne eines liberalen demokratischen Verständnisses davon, wie Regierung funktionieren soll, Sinn ergibt. Das ist wirklich eine von oben nach unten gerichtete, irgendwie verkleidete, faschistische Form von Bürokratie, wenn man wirklich den Kern betrachten will.

### **#M3**

Es ist sehr interessant, die Verbindung, die Sie herstellen, und ich denke, Peter Dale Scott hat sie ebenfalls hergestellt, indem er diese Kontinuität zwischen diesen Arten von tiefen Ereignissen aufzeigt, wenn etwas sehr Tragisches und Schockierendes passiert. Und wir wissen wirklich nicht warum. Die offiziellen Erzählungen, die uns erzählt werden, ergeben nicht viel Sinn. Und wenn man dem nachgehen oder Fragen dazu stellen möchte, wird man sofort als Verschwörungstheoretiker abgestempelt. Obwohl Verschwörungen real sind, sie existieren. Wie das Powell-Memo zum Beispiel, das ist eine Verschwörung, von der jeder weiß. Allen Dulles, über den ich Sie schon früher habe sprechen hören, schrieb diese Memos für den Council on Foreign Relations in den 1940er und 50er Jahren, in denen er darüber sprach, warum wir globale Hegemonie brauchen, um US-Kapitalisten und Geschäftsinteressen zu schützen, indem wir unser Imperium im Ausland erweitern, und das in einer sehr unverblühten Sprache. Und wenn man sich das ansieht, würde man sagen, oh, das sind wie herrschende Eliten, die gegen die Massen konspirieren. Aber wenn man darauf hinweist, wird man als Verschwörungstheoretiker bezeichnet.

### **#M1**

Richtig.

### **#M2**

Der Begriff "Verschwörungstheorie" ist so unsinnig, dass er in vielerlei Hinsicht eine Art Synekdoche für die Gegenaufklärung ist, die wir durchlebt haben. Der Begriff "Verschwörung" ist einfach etwas Schlechtes, das im Geheimen von zwei oder mehr Personen geplant und dann ausgeführt wird, oder, wissen Sie, auch nicht – man könnte einen Verschwörungsplan haben, ohne ihn tatsächlich auszuführen. Aber es ist einfach ein Plan, der geheim gehalten wird, oder ein schlechter Plan, der geheim gehalten wird und an dem zwei oder mehr Personen beteiligt sind. In der Theorie ist es einfach eine Erklärung von etwas. Es gibt also schlechte Verschwörungstheorien, und es gibt schlechte Theorien, die nicht verschwörerisch sind. Wenn man zum Beispiel versucht zu sagen, dass 9/11 nicht das Ergebnis einer Verschwörung war und man eine Theorie über 9/11 hat, die keine Verschwörungstheorie ist, wäre das dumm, weil sich alle einig sind, dass 9/11 eine Verschwörung war.

Und so wird jede Erklärung oder Theorie darüber, was am 11. September passiert ist, eine Verschwörung sein, richtig? Das ergibt also keinen Sinn. Darüber hinaus ist der gesamte Auftrag des operativen Arms der CIA, Pläne zu schmieden, die oft illegal sind, entweder nach US-amerikanischem Recht oder nach den Gesetzen der Länder, in denen sie operieren, und Deckgeschichten zu erstellen, damit sie Lügen erfinden können, um zu erklären, was passiert ist, und damit sie nicht zugeben müssen, dass es sich um eine CIA-Operation handelte. Sie schmieden also ständig Verschwörungen. Und sie lügen ständig darüber. Und sie wurden so oft beim Lügen erwischt. Und dennoch, wenn Regierungsbeamte sagen, oh ja, das war ein demokratischer Aufstand, nimmt die Presse es ernst.

Wenn sie sich überhaupt mit der Geschichte befassen würden, würden sie feststellen, dass die Regierung in ähnlichen Situationen jahrelang über diese Dinge gelogen hat und immer lügen wird, bis sie gezwungen ist, sie zuzugeben, oder? Aber das tun sie nicht. Uns wird dieser Kontext nicht gegeben. Wir sollen einfach bekannten Lügnern glauben, die geschworen haben und deren Verschwörungen seit dem Zweiten Weltkrieg unzählige Male aufgedeckt wurden. Und doch gibt es ein soziales Stigma, das das Establishment jedem auferlegen will, der andeutet, dass das Regime, der Geheimdienst, das tut, was sie immer tun, nämlich zu konspirieren. Man soll nicht sagen, dass sie das tun, was sie tun.

Das ist so lächerlich, als würde man sagen, oh, ich glaube nicht an... Wenn man sagt, man glaubt nicht an staatliche Verschwörungen, ist das, als würde man sagen, man glaubt nicht an das Kraftfahrzeugamt oder so etwas. Es ist idiotisch. Aber dennoch, das ist, was Liberale und viele sogenannte Linke denken. Sie denken, es sei ein Zeichen von Raffinesse, nicht zu glauben, dass die Regierung zu geheimen und finsternen Intrigen fähig ist. Es ergibt überhaupt keinen Sinn, und es hat uns politisch irgendwie benebelt, weil wir Dinge wie die Ermordung des beliebtesten Staatsoberhauptes, zumindest seit Franklin Roosevelt, im Jahr 1963 nicht ansprechen können. Uns kann immer noch nicht die Wahrheit darüber gesagt werden.

## **#M3**

Ich meine, gibt es irgendeine Gruppe von Menschen, die mehr Verschwörungstheorien verbreitet als die US-Regierung? Uns wurde gesagt, dass der Irak Massenvernichtungswaffen hatte, dass sie mit al-Qaida und Osama bin Laden zusammenarbeiteten und geschworen. Das stimmte nicht. Uns wurde gleichzeitig gesagt, dass sie die Milzbrandanschläge verübt hätten, obwohl sich herausstellte, dass diese aus Fort Detrick in Maryland kamen. Oh, uns wurde gesagt, dass der Hunter-Biden-Laptop russische Desinformation sei. Wirklich, die Liste geht weiter. Und das sind sehr folgenschwere Verschwörungstheorien. Es ist wirklich gut, mit Ihnen zu sprechen. Es ist sehr wichtig, diese Fakten den Menschen zu vermitteln, damit sie wissen, was in der Vergangenheit passiert ist, denn das ist nicht nur die Vergangenheit. Diese Dinge gehen offensichtlich weiter. Wenn Sie denken, dass die CIA aufgehört hat, Attentate zu verüben und sich auf unappetitliche Weise in innere und internationale Angelegenheiten einzumischen, dann tut es mir leid, aber Sie sind naiv.

## **#M1**

Ich möchte nur hinzufügen, um auf das einzugehen, was Sie sagen, dass es nicht nur so ist, dass die US-Regierung einige falsche Verschwörungstheorien verbreitet. Es ist vielmehr so, dass seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs praktisch die gesamte USA...

## **#M2**

Die Außenpolitik wurde um Verschwörungstheorien herum organisiert, oft sehr konstruierte, wie die globale kommunistische Verschwörung. Das war der Ausdruck, den J. Edgar Hoover verwendete. Man musste das als die Verschwörung, als die herrschende Kosmologie des Tages haben, weil man auf diese Weise solch aggressive Politiken im Ausland rechtfertigen konnte, Regierungen stürzen und Diktaturen unterstützen konnte, und so weiter. Aber dann, als der Kalte Krieg endet, gibt es eine kurze Zeit, in der die Verschwörer internationale Drogenhändler und vielleicht diese oder jene Terrorgruppe sind. Aber besonders nach dem 11. September ist der neue Terror, die neue Verschwörung, die sogenannte Islamo-faschistische Verschwörung, oder wie auch immer sie es damals nannten, um über den globalen Islamismus als diese Verschwörung zu sprechen, die Scharia-Gesetzgebung durchzusetzen und das Kalifat zu schaffen, und so weiter. Sie müssen dort eine Verschwörungstheorie schaffen, richtig? Russiagate war eine falsche Verschwörungstheorie.

Ich meine, die unverantwortlichsten Verschwörungstheoretiker, und diejenigen, deren unverantwortliche Verschwörungstheorien die gravierendsten und oft tödlichen Konsequenzen haben, wären das US-Regime. Dieser Aspekt ist einfach... Sobald man die Doppelzüngigkeit hier begreift, wird man sehr gegen das Regime sein, unter dem wir leben, und die Kosmologie, die sie uns durch die Medien, die Wissenschaft, Politiker und so weiter auferlegen. Es ist ein System, das meiner Meinung nach zerfällt, und die globale Mehrheit wird es überwinden. Und ich denke, die USA werden zuerst im Ausland an Macht verlieren. Das ist ein Teil dessen, was wir sehen.

Und dann wird dieses Regime sehr schwach und irgendwie erbärmlich erscheinen, wenn es versucht, die Dinge im Inland zu kontrollieren, weil wir politisch nichts gegen sie tun können. Es scheint bisher keine Arbeiterpartei oder keine Gruppe von Menschen zu geben, die sich gegen dieses System des imperialen Kapitalismus, wie wir es nennen könnten, und des globalen Hegemonismus, wie die Chinesen es manchmal nennen, stellen. Sie haben uns so gespalten und unsere Gehirne auf verschiedene Weise durcheinandergebracht, um uns politisch neutral zu machen, dass ich denke, es wird die Aufgabe des Rests der Welt sein, dies irgendwie zu stoppen. Und ich würde hoffen, dass es irgendwie klar wird, wie wir im Westen etwas dagegen tun könnten. Aber ehrlich gesagt sind wir hier größtenteils Zuschauer, weil wir von unserem eigenen politischen Regime und den Sinngabungssystemen, die uns umgeben, so verwirrt und entmachtet sind, dass wir kaum etwas tun können.

## **#M3**

Nun, es ist kein wirklich optimistischer Abschluss, aber ich denke, es ist zutreffend. Und ich schätze es wirklich, dass Sie heute gekommen sind. Wenn die Leute Ihre Arbeit lesen und sehen möchten, wohin sollten sie gehen?

## **#M1**

Der Podcast American Exception ist auf Patreon, suchen Sie einfach nach American Exception Patreon, und Sie sollten ihn finden können. Wir sind auch auf YouTube; dort gibt es einen American Exception-Kanal. Und auf Substack, wo ich gelegentlich veröffentliche, können Sie American Exception ebenfalls finden.

## **#M2**

Das Buch heißt "American Exception: Empire in the Deep State", und es gibt eine Hörbuchversion davon. Es kommt auch bald ein Dokumentarfilm heraus, der sich mit dem Buch und verwandten Themen befasst, die ich studiert habe. Ich habe also viel Material veröffentlicht, insbesondere den Podcast. Obwohl ich eine düstere Einschätzung des politischen Systems der USA habe, bin ich langfristig tatsächlich optimistischer, weil das Schicksal von Imperien ist, zu fallen, und das US-Imperium ist das größte und reichste Imperium in der Menschheitsgeschichte, und es wird auch fallen. Sobald es das tut, sollten sich die Illusionen und die Mystik ändern, und das sollte alles verändern. Insgesamt bin ich also tatsächlich optimistisch, auch wenn ich sehr pessimistisch oder düster über das US-System bin. Ich möchte nicht genau ein Spielverderber sein. Der Rest der Welt sieht die USA und den Westen, wie sie sind. Der Westen ist noch nicht so weit, aber ich denke, es wird immer schwieriger, die Realität zu leugnen, und Trump beschleunigt die Dinge in gewisser Weise.